

220SE qualmt trotz neuer Schaftdichtungen beim Anfahren

Post by "Daniel-MS" of Jun 7th 2022, 12:36 pm

Hallo, ich hoffe Ihr könnt mir bei folgender Frage helfen:

Mein 220er Coupe hat schon lange beim Anlassen (sowohl nach dem Kaltstart - als auch nach kurzer Standzeit) und beim Anfahren stark gequalmt.

Da mir das langsam unangenehm wurde wollt ich das beheben. Alle Symptome deuteten auf defekte Schaftdichtungen; dazu kam ein Bericht aus der Oldtimer-Markt 09/2019 der genau das Problem damit beschrieb, die Dichtringe auf den Ventilfehrungen würden hoch wandern und dann das Öl auf der Einlaßseite in großen Mengen angesaugt.

Also kam der Kopf runter und zum münsteraner Motoren-Instandsetzer; die Ventil-Führungen auf der Einlaßseite wurden erneuert, vorher im oberen Bereich runter gedreht un mit Nuten versehen. Dann sind die weißen Schaft-Dichtungen vom 280er W108 drauf gekommen. (gemäß dem Bericht aus der Oldtimer-Markt).

Die Führungen auf der Auslaßseite hatten kein Spiel und wurden nur mit neuen Dichtringen versehen.

Der Wagen hat vor der Überholung des Kopfes ca. 1,3L Öl auf 1000KM verbraucht, jetzt nur noch 0,5L auf 1000KM. Das ist ja nun wirklich wenig.

Er läuft auch sehr sparsam, auf der Autobahn bei Langstrecke ca. 11 Liter, im normalem Mix bei guten 13 Liter, das dürfte normal sein, sonst hätte ich an das Kaltstartventil an der Ansaugbrücke gedacht.

Der Verlust an Kühlwasser ist 0.

Und der Motor läuft wie ein Uhrwerk. Die Kompression ist nicht super, liegt aber bei allen Zylindern bei ca. 10 bar.

Trotzdem: wenn man an der Ampel ca. eine Minute warten muß ist es vertretbar. Steht man aber mal drei Rotphasen vor der Ampel qualmt der Wagen beim Anfahren wie ein Dampfproß. Wenn er dann erst fährt hört das sofort auf. Beim Anlassen qualmt er auch unverändert.

Der Qualm ist eher weiß und riecht nach Öl; nur wenn er solche Mengen Öl verbrennen würde müßte doch auch der Verbrauch viel höher sein.

Hat jemand eine tolle Idee?

Danke für Eure Hilfe, Daniel